

Pressemitteilung

20. M100 Sanssouci Colloquium zum Thema „Angriff auf die Demokratie“ im Superwahljahr 2024

- **80 hochkarätige TeilnehmerInnen aus Europa in Potsdam erwartet**
- **Eröffnungsrede hält Anna Wieslander, Direktorin für Nordeuropa beim Atlantic Council, Schweden**
- **Europa, Desinformation, KI und die Zukunft des Journalismus im Fokus der Diskussionen**
- **M100 Workshop für Nachwuchsjournalisten mit öffentlichem Reporter Slam**

Potsdam, 15. Juli 2024. Am 12. September findet zum inzwischen **20. Mal** die internationale Medienkonferenz **M100 Sanssouci Colloquium** in Brandenburgs Landeshauptstadt Potsdam statt. Unter dem Titel **„Democracy under Attack. Disinformation Campaigns, AI and the Role of the Media in the 2024 Super Election Year“** (Angriff auf die Demokratie. Desinformationskampagnen, KI und die Rolle der Medien im Superwahljahr 2024“) diskutieren rund 80 hochkarätige Vertreterinnen und Vertreter aus Medien, Wissenschaft und Politik aus ganz Europa über die Auswirkungen von Desinformation, die Verteidigungsfähigkeit Europas angesichts des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine, die transatlantische Partnerschaft im Vorfeld der US-Wahlen am 5. November, die Chancen und Gefahren von Künstlicher Intelligenz in sozialen und anderen Medien und insbesondere im Journalismus sowie die sich wandelnde Rolle von Journalistinnen und Journalisten in einer immer komplexeren und komplizierteren Welt.

Die **Eröffnungsrede hält Anna Wieslander** aus Schweden, Direktorin für Nordeuropa beim Atlantic Council, Vorsitzende des Instituts für Sicherheits- und Entwicklungspolitik (ISDP) und Generalsekretärin des Schwedischen Verteidigungsverbandes (AFF). Die **erfahrene und gefragte Europa- und Sicherheitsexpertin** analysiert internationale Trends mit besonderem Schwerpunkt auf die Sicherheitslage in der Region und deren Zusammenhang mit transatlantischen und globalen geopolitischen Entwicklungen. Ihre Expertise umfasst die Sicherheits- und Verteidigungspolitik, die Sicherheit der NATO im Ostseeraum, die Arktis und die europäische Verteidigungszusammenarbeit.

Die Eröffnungsrede ist für 10.00 Uhr (MEZ) geplant und wird **live auf der [M100-Website](#) gestreamt**.

Zu den weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmern gehören **Dr. Claudia Major** (Leiterin Abteilung Internationale Sicherheit der Stiftung Wissenschaft und Politik), **Stephan Schaible** (Sprecher des Vorstands Roland Berger), **Luai Ahmed** (Journalist und Content Creator, Schweden), **Jessikka Aro** (Journalistin, Autorin, Finnland), **Nicolas Tenzer** (Centre for European Policy Analysis, CEPA, Frankreich), **Amy Mitchell** (Gründungsdirektorin Center for News, Technology & Innovation, CNTI, USA), **Beata Balogová** (Chefredakteurin SME, Slowakei), **Vesselin Dimitrov** (Chefredakteur Forbes Bulgarien), **Dr. Can Dündar** (Chefredakteur Özgürüz), **Steven Erlanger** (Chef-Europa-Korrespondent New York Times), **Marion Horn** (Chefredakteurin Bild), **Iain MacGregor** (Publishing Director, Non Fiction, Bloomsbury Publishing Group, GB), **Dr. Gregor Peter Schmitz** (Chefredakteur Stern), **Maria Scholl** (Chefredakteurin APA – Österreichische Presseagentur), **Juri Schnöller** (Kampagnenexperte, Co-Gründer Cosmonauts & Kings), **Dietmar Pichler** (Disinfo Resilience Network Wien), **Jennifer Wilton** (Chefredakteurin Die Welt), **Jeta Xharra** (Balkan Investigative Reporting Network BIRN, Kosovo) und viele mehr.

Eine Liste der bisher bestätigten **Teilnehmer** finden Sie [hier](#).
Die Agenda finden Sie [hier](#).

M100 Media Award

Zum Abschluss der Konferenz findet in einer festlichen Veranstaltung die **Verleihung des M100 Media Award** statt. Ausgezeichnet werden Persönlichkeiten, Institutionen aber auch Bewegungen, die sich für die Stärkung der Demokratie, der Meinungs- und Pressefreiheit sowie für die europäische Verständigung einsetzen. Der **diesjährige Preisträger** wird zeitnah bekanntgegeben.

Die PreisträgerInnen der letzten Jahre waren die **Women, Life, Freedom-Bewegung im Iran (2023)**, **das ukrainische Volk (2022)** und **Alexei Nawalny (2021)**. Alle Preisträgerinnen und Preisträger des M100 Media Award finden Sie [hier](#).

M100 Young European Journalists Workshop

Rund 20 NachwuchsjournalistInnen aus ganz Europa nehmen am **M100 Young European Journalists Workshop (M100YEJ)** teil, der in den Tagen vor dem **M100 Sanssouci Colloquium** stattfindet (7. bis 12. September). Thema des mehrtägigen Seminars ist „**Fake News und Desinformation in Wahlkämpfen**“.

Im ersten Teil des Workshops arbeiten die jungen Journalisten mit den Expertinnen **Caroline Lindekamp** (Projektleiterin „noFAKE“, CORRECTIV) und **Dr. Katja Muñoz** (Research Fellow im DGAP-Programm Technologie und Außenpolitik) unter anderem daran, wie Desinformation insbesondere im Umfeld von Wahlkämpfen zu erkennen sind, erfahren, wie KI zur Beeinflussung von Informationen und demokratischer Prozesse eingesetzt wird und was JournalistInnen dem entgegensetzen können.

Im zweiten Teil bereiten **Jochen Markett** und **Christine Liehr** von der Potsdamer Organisation **Headliner**, die schon seit Jahren höchst erfolgreich Live-Journalismus-Shows in Deutschland und anderen Ländern organisieren, die TeilnehmerInnen des M100YEJ auf einen Reporter Slam zum Thema Desinformation vor. Dazu erarbeiten sie mit ihnen ihre Texte und Präsentationen und unterstützen sie bei ihrem Auftritt. Die sechs besten Slams werden zunächst in einem internen Wettbewerb ausgewählt und am Abend des 11. September im **Potsdamer Kulturzentrum Freiland** öffentlich auf die Bühne gebracht, eingerahmt von musikalischen Acts. Am Ende wählt das Publikum die beste Performance per Abstimmung aus und kürt den Sieger/die Siegerin des ersten **M100 Young European Reporter Slams**.

Am 12. September nehmen die jungen JournalistInnen am **M100 Sanssouci Colloquium** teil, auf der die beste Performance noch einmal vorgestellt wird.

Förderer und Sponsoren

Das M100 Sanssouci Colloquium wird gefördert von der **Landeshauptstadt Potsdam**, dem **Medienboard Berlin-Brandenburg**, der **Deutsche Postcode Lotterie** und dem **Auswärtigen Amt**.

Sponsoren sind **Agentur Medienlabor** und der **Bundesverband der Freien Berufe (BFB)**. Förderer des M100YEJ sind die **Friedrich Naumann Stiftung für die Freiheit**, **Deutsche Postcode Lotterie** und die **ZEIT STIFTUNG BUCERIUS**.

Pressekontakt:

SteinbrennerMüller Kommunikation
Dr. Kathrin Steinbrenner /Kristian Müller
Linienstraße 213
10119 Berlin
mail@steinbrennermueller.de
www.steinbrennermueller.de